

## Presseeinladung

10. Luftfahrt-Podium

### 9/11 – Luftsicherheit zehn Jahre danach



Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 hatte ein Rückgang des Flugverkehrs um fünf Prozent im Jahr 2001 und ein Verlust für die Fluggesellschaften von acht Milliarden Euro den Luftverkehr zunächst schwer in Mitleidenschaft gezogen. Daraufhin war eine Reihe von Maßnahmen ergriffen worden, beispielsweise hatte die EU-Kommission im Dezember 2002 europäische Normen für die Flugsicherheit verabschiedet.

Anlässlich des zehnten Jahrestages des 11. Septembers versuchen Luftfahrtexperten Bilanz zu ziehen: Welche Sicherheitsaspekte haben sich verändert? Wie sieht es tatsächlich mit der Sicherheit in der zivilen Luftfahrt aus und sind die heutigen Maßnahmen angemessen? Wie hat sich das Sicherheitsbewusstsein aller Akteure in den letzten Jahren verändert?

Es referieren und diskutieren: **Dr. Hans-Peter Uhl**, MdB, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Innenpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; **Grit Engelbart**, Deutsche Lufthansa AG, Teamleitung Aviation Security Politics & Compliance, Stv. Leiterin Luftsicherheit; **Thomas Ross**, Flughafen München GmbH; **Uwe Büchner**, Leitender Regierungsdirektor, Leiter Luftamt Südbayern; **Harald Stocker**, bavariaone Film- und Fernsehproduktion GmbH, Sprecher Regionalkreis Süd im Luftfahrt-Press-Club e.V. (LPC)

**Termin:** Dienstag, 15. November 2011 | 18.30 bis 20.30 Uhr

**Ort:** Hanns-Seidel-Stiftung | Konferenzzentrum München  
Lazarettstr. 33 | 80636 München

Wir möchten Sie zur Berichterstattung gerne einladen und bitten aus organisatorischen Gründen um Mitteilung, wenn Sie oder ein Redaktionsmitglied daran teilnehmen.

Hubertus Klingsbögl  
Pressesprecher